

Schurke oder Held?

Welchen Weg wählst du?

Von -Tsukine-

Kapitel 9: Ein Notfall?

--Kyokos Sicht--

Wir hatten alle unser Training absolviert und jeder hatte seine Spezialität verbessert oder neue Techniken gelernt sie besser einzusetzen. Gut vorbereitet gingen wir zur Prüfung der vorläufigen Heldenlizenzen, diese haben nur zwei aus unserer Klasse nicht bestanden und zwar Shoto und Katsuki. Shoto hatte sie nicht bestanden, weil jemanden, der von einer anderen Heldenschule kam, nicht ausstehen konnte und sie sich deswegen ziemlich daneben benahm. Naja und bei Katsuki war es wie immer seine schroffe Art, die ihn ins Aus kickte. Ansonsten haben alle die vorläufige Lizenzen bekommen. Izuku war so glücklich, dass er gleich ein Foto an Inko und All Might schickte. Nachdem wir dann alle wieder im Bus waren, fuhren wir zurück zur U.A.

-Am Abend-

Wir waren alle ziemlich erschöpft von der Prüfung und gingen deswegen alle frühzeitig ins Bett. Ich bin in der Nacht aufgewacht und wollte sehen ob Izuku noch wach war. Also machte ich mich auf den Weg zu seinem Zimmer, doch als ich die Tür öffnete war er nicht da, auch sein Bett war unbenutzt. Mich überkam Panik und ich rannte zu Herrn Aizawa. Ich riss die Tür auf und dort sah ich wie Herr Aizawa, Izuku und Katsuki mit seinen Spezialbändern fest hielt.

„Was ist denn hier los?“ fragte ich und alle anderen sahen mich überrascht an.

„Was hast du hier zu suchen, Kyoko?“ fragte mich Herr Aizawa und ich sagte ihm darauf, dass ich wach geworden war und nach meinem Bruder sehen wollte, doch dieser nicht im Zimmer war und ich deswegen Panik bekam, dass er entführt worden wäre. Herr Aizawa erklärte mir, dass die beiden gekämpft haben; er wollte sie gerade fragen warum. In diesem Moment sah ich ihre geschockten Gesichter und ich wusste sofort das es etwas war, dass sie Herrn Aizawa nicht erzählen konnten. In dem Augenblick trat All Might an ihn heran und sagte etwas zu ihm, nach dem ließ Herr Aizawa die beiden los und verhängte für Katsuki vier Tage und für Izuku drei Tage Hausarrest. Zudem müssen sie jeden Morgen und Abend den Aufenthaltsraum sauber machen. Zusammen mit den beiden ging ich wieder in Richtung unserer Zimmer, aber mich ließ die Frage nicht los was der Grund für diese

Auseinandersetzung war.

Katsuki ging als wir an Izukus Zimmer ankamen mürrisch weiter, doch ich blieb bei ihm und fragte ihn warum sie sich gestritten haben. Er wollte es mir nicht sagen, doch lügen konnte er noch weniger, also drängte ich ihn und er sagte mir, dass es mit All Might's Spezialität zu tun habe. Izuku sagte das All Might ihm seine Spezialität gab und er ihn als seinen Nachfolger gewählt hat. Ihn überraschte es, dass ich nicht gerade ziemlich verwundert war und ich erklärte ihm das ich mir sowas schon gedacht habe. Ich versicherte ihm das es unter uns bliebe und ging auf mein Zimmer und legte mich wieder schlafen.

--Tsukine--

[Der nächste Tag]

"Hast du das Foto?" fragte Dabi mich leise, als ich zurück in unser Zimmer huschte. Ich nickte stumm und war sichtlich verstört, was ich eben gesehen habe. Dieser Overhaul nutzte seine Tochter für irgendwelche Experimente um etwas herzustellen. Das kleine Mädchen sah aus, als hätte es noch nie etwas schönes erlebt.

Ich bat Dabi darum sofort jemanden zu kontaktieren, alleine würden wir es nämlich nicht hier rauschaffen mit dem Mädchen. Wir schickten die Fotos an Kyoko, welche ich direkt nochmal anschrieb um ihr zu berichten, dass es ein Notfall sei. Ich erklärte ihr nochmal, dass sie dringend mit Herrn Aizawa reden müsse, damit dieser uns kontaktieren konnte. Wenige Minuten später, klingelte das Handy. Es war Kyoko welche mich zurückrief.

"Was zur Hölle, wo seid ihr?! Und warum textest du mich an?" meldete diese sich, noch sichtlich verärgert über mich, zu Wort.

"Bitte, hör mir zu. Es ist ein Notfall, ein Kind steckt in der Klemme. Du musst Herrn Aizawa diese Bilder zeigen. Ein Mann Namens Overhaul, irgendsoein Junior Yakuza Boss, nutzt seine Tochter dafür aus, irgendwelche Experimente zu machen. Die kleine sieht nicht gut aus, und ich denke dieser Overhaul hat auch nichts gutes vor. Ich habe dir Bilder geschickt, ihr müsst uns vertrauen bitte. Wir stecken hier fest und alleine kommen wir gegen diesen Kerl nicht an." erklärte ich ihr ganz aufgeregt.

"Ach, auf einmal braucht ihr die Hilfe der Helden? Vertrauen muss verdient sein Tsukine und ich glaub dir gerade kein Wort."

"Kyoko, das KIND braucht die Hilfe der Helden. Wir sind nicht in Gefahr. Aber das Mädchen.", ich flehte sie an, "Du musst dringend mit Herrn Aizawa sprechen. Sag ihm wir sind in einem unterirdischen Versteck. Ein Standort kommt hinterher. Ich kann jetzt nicht weiter telefonieren, die denken wir sind auf deren Seite. Sobald ihr mit Truppen da seid, helfen wir euch gegen sie anzukämpfen, bitte glaub mir."

Ein Seufzer am anderen Ende der Leitung, dann kurze Stille. Kyoko versprach uns mit Herrn Aizawa zu sprechen, doch uns sollte nicht garantiert werden, dass Dabi und ich unterstützt werden falls wir Verletzungen davon tragen.

"Tausend Dank Kyoko, ich wusste man kann auf dich zählen." verabschiedete ich mich und legte auf um ihr den Standort zu schicken.

"Siehst du. Und jetzt weg mit dem Handy. Sonst werden wir das ganz sicher nicht überleben." meinte Dabi und verbrannte es. Jetzt hieß es abwarten, mehr konnten wir

zurzeit nicht tun. Als wir uns gerade weiter über das Thema unterhalten wollten, klopfte es an der Tür. Noch bevor wir denjenigen hereinbaten, wurde diese Tür auch schon aufgeschlossen. Es war dieser Overhaul.

"Nun. Ich habe mitbekommen, dass deine kleine Freundin da, Eri einen Besuch abgestattet hat." meinte er stumm zu Dabi. Mir gefror das Blut in den Adern, ich wusste nicht was ich sagen sollte.

"Sie wusste nicht, was da widerfahren ist." meinte Dabi knapp, "Ich hab das Handy verbrannt welches sie dabei hatte. Verzeih, aber das Dummchen ist noch neu in unserer Liga. Und etwas zu neugierig."

Overhaul sah uns stumm an und seufzte. "Ich dulde keine Spaziergänge mehr durch diese Gänge. Essen wird euch von nun an gebracht, und ihr kommt nur raus, wenn nach euch gefragt wird."

Ich bat um Verzeihung und verbeugte mich vor ihm. Er verließ das Zimmer und ich ließ mich mit einem Seufzer aufs Bett fallen. Dabi grinste mich nur frech an und musterte mich. "Du musst besser aufpassen, Kleines. Aber es ist ja alles gut gegangen.", meinte er und legte sich bauchlinks neben mich. Dabi musterte mich weiter, was mich wohl erröten ließ.

"Werd doch nicht gleich rot. Mach ich dich so nervös?"

Erwischt. Was sollte ich denn jetzt bitte darauf antworten? Ich sah ihm nur in seine Augen und nickte stumm. Es folgte ein sanfter Kuss von ihm, welcher immer leidenschaftlicher wurde.

"Eigentlich ein mieser Zeitpunkt rumzumachen, meinst du nicht? Du weißt schon, kaum Privatsphäre und -.."

"Jetzt halt die Klappe und lass dich verwöhnen." kam es von Dabi, welcher sich über mich lehnte und mich weiter küsste. Seine Hände wanderten unter meine Kleidung. Zuerst wollte ich abwehren, aber er hielt irgendwann meine Arme über meinem Kopf fest und spielte weiter mit meinem Körper. Ich ließ es über mich ergehen und ich bereute nichts. Ich war in diesen Mann verliebt.

--Kyoko--

Am nächsten Tag wurde uns gesagt, dass diejenigen, die die vorläufige Lizenzen hatten, am Intership teilnehmen und wir uns dafür eine Agentur aussuchen dürfen. Ich beschloss zusammen mit Izuku in die selbe zu gehen. Den Anruf von Tsukine und die Bilder, die sie mir geschickt hatte, behielt ich erstmal für mich, da ich mir nicht sicher war, ob ich ihr noch vertrauen konnte. Izuku entschied sich in die Agentur von Nightheeye zu gehen, in dieser Agentur war auch Mirio. Dieser begleitete uns bis zu Nightheeye; mich nahm er direkt, doch Izuku solle ihm erstmal seine Fähigkeiten unter Beweis stellen, bevor er ihn als Praktikant annehmen würde. Somit verließ ich zusammen mit Mirio und Nightheeyes Sekretärin den Raum. Mirio und die Sekretärin waren sich nicht sicher ob Izuku es schaffen würde, doch ich lachte laut auf. Beide drehten sich zu mir um und Mirio fragte mich: „Warum lachst du den so? Es kann sein das Nightheeye ihn nicht aufnimmt.“

„Ach natürlich wird er das, denn Izuku ist nicht so schwach wie Nightheeye denkt und unterschätzen sollte man meinen Bruder auf keinen Fall.“ antwortete ich und ging

lächelnd weiter.

„Denn immerhin ist er mein Bruder. der lässt nicht so schnell locker“ ergänzte ich. Und ich sollte recht behalten, Izuku kam mit dem Stempel unter seinem Formular wieder aus dem Zimmer. Doch das Zimmer war ziemlich verwüstet, aber ich sah noch mehr und das was ich sah, war auch der Grund warum Nighteye ihn doch noch akzeptierte.

Izuku und ich kehrten danach zur U.A. zurück und gaben unsere Zettel ab. Alle erwarteten schon auf uns um zu hören ob wir von Nighteye angenommen wurden. Wir erzählten das alles geklappt hatte und wir nun zum Intership können. Ich spürte währenddessen stechende Blick auf mir und drehte mich um, es war Katsuki der mich anstarrte. Schnell drehte ich meinen Kopf weg so das er nicht sah, das ich feuerrot im Gesicht war. Er kam auf mich zu blieb kurz neben mir stehen und sagte leise nur das ich es hören konnte: „Ich will nachher mit dir reden! Komm, sobald alle in ihren Zimmern sind, zu mir.“, und ging zu Eijiro ohne mich nach mal anzusehen.

Was er wohl von mir will?, Fragte ich mich innerlich und spürte mein Herz rasen. Wir assen zu Abend und fragten uns was wohl alles im Intership auf uns zukommen würde. Nach dem Essen machten wir alle zusammen sauber und gingen in unsere Zimmer. Als ich mir sicher war das alle in ihren Zimmern waren, schlich ich mich zu Katsukis Zimmer und klopfte. Von drinnen hörte ich „Komm rein Kyo, die Tür ist offen!“.

Ich trat ein und sah Katsuki wie er auf seinem Bett lag sein Muskelshirt war am Bauch etwas hochgerutscht und so konnte ich sein Sixpack sehen, was mir gleich wieder die röte ins Gesicht steigen lies.

„Willst da Wurzeln schlagen oder willst du rein kommen?“ fragte er mich und brachte mich so wieder in die gegenwart. Ich schloss die Tür hinter mir und ging zu seinem Schreibtisch um mich auf den Stuhl zu setzen.

„Wieso hast du mich hier her bestellt?“ fragte ich ihn und sah Katsuki direkt in die Augen, dieser kam auf mich zu stütze sich mit einem Arm auf den Schreibtisch und mit dem anderen drehte er den Stuhl so das ich jetzt direkt vor ihn saß.

„Ich mache mir Sorgen um dich wegen dem Intership. Mir...Mir wäre es lieber gewesen du währst mit mir zusammen hier und nicht mit Deku.“ sagte er und sah mir direkt in die Augen. Er kam näher zu mir doch ich hielt ihn zurück.

„Was soll das heißen, Katsuki?“ fragte ich und Katsuki sah mich überrascht an.

„Wie meinst du das -Was soll das heißen?-" fragte er wiederrum sichtlich verwirrt.

„So wie ich es gesagt habe..“ antwortete ich verärgert. Katsuki sah mich an, entfernte sich etwas von mir und wurde rot. Mir schien als wollte er etwas sagen, doch er zögerte. Katsuki sah mich an und dann auf den Boden, dies tat er ein paar Mal bis er mich ansah und auf sein Bett zog. Er war nun über mich gebeut und sagte: „Es soll heißen das ich dich liebe, Kyo!“ Diesen Satz beendete er in dem er mich küsste. Erst ein wenig zaghaft doch dann immer leidenschaftlicher. Ich spürte wie mein ganzer Körper heiß wurde und Katsuki langsam mit seinen Händen unter mein Oberteil gleitete. Meine Gedanken waren nur von ihm gefüllt und ich machte schließlich mit. Alles andere war mir gerade egal.